

306665-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Videokonferenzeinrichtungen – Raumausstattung Konferenzräume K701 und K801

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Raumausstattung Konferenzräume K701 und K801

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die vollumfängliche Ausstattung der beiden Räume K701 und K801 in Bezug auf die benötigte Möblierung, Akustik und Tagungstechnik durch den Auftragnehmer entsprechend der in der Leistungsbeschreibung benannten Anforderungen. Die technischen Daten werden im beiliegenden Kriterienkatalog umfassend beschrieben.

Kennung des Verfahrens: 8f6e7a07-9a0d-466f-8e86-00e6c646cbb6

Interne Kennung: 2026-BALM-VgSt-012

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32232000 Videokonferenzeinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39153000 Möbel für Konferenzräume, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ort der Leistungserbringung ist die Zentrale des BALM in der Werderstraße 34, 50672 Köln. Der Auftragnehmer muss die Liefergegenstände jeweils als Neuware innerhalb der kürzest möglichen Lieferzeit nach Erteilung des Auftrags durch den Auftraggeber am Standort des BALM in der Werderstraße 34 in 50672 Köln bereitstellen. Für einzelne Teilleistungen gelten die Lieferzeiten gemäß Nummer 2.9 dieser Leistungsbeschreibung. Die Laderampe der Zentrale, für Anlieferungen per LKW, befindet sich in der anliegenden Goebenstraße. Der Auftragnehmer muss spätestens drei (3) Werktage vor der Lieferung den Zeitpunkt der Lieferung mit einer der benannten BALM-Ansprechpersonen abstimmen. Die Lieferung muss, frei Verwendungsstelle, innerhalb der BALM-Funktionszeiten erfolgen. Diese sind Montag bis Donnerstag, jeweils zwischen 09:00 Uhr und 14:45 Uhr und

Freitag zwischen 9:00 Uhr und 13:15 Uhr. Andere Zeiten bedürfen der vorherigen Bestätigung durch den Auftraggeber.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen einer Markterkundung und der Vorbereitung des Vergabeverfahrens ist externe Beratung in Anspruch genommen worden. Diese wurde von der Firma „plan.b Integrierte Raum- und Technikkonzepte GmbH“ durchgeführt. Die hieraus entstandenen Erkenntnisse sind unabhängig von den Empfehlungen der Firma plan.b in die Leistungsbeschreibung eingeflossen. Die aus der Beratung entstandenen Kenntnisse umfassen zum einen die Ortskunde hinsichtlich des notwendigen Aufmaßes wie auch die in den hiesigen Vergabeunterlagen benannten, gewünschten Anforderungen an die funktionale Nutzung der Besprechungsräume. Im Ergebnis der Beratung wurden dem Auftraggeber technische wie auch akustische Merkmale empfohlen, die als mindestens notwendig erachtet worden sind zur Herbeiführung der gewünschten räumlichen Funktionalitäten. Zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen durch die vorab erlangten Kenntnisse, ist eine Begehung des Objekts im Vorfeld der Angebotsabgabe verpflichtend. Auf diesem Wege wird sichergestellt, dass alle potentiellen Bieter die gleiche Kenntnis der räumlichen Grundlagen haben. Die zwingend erforderlich Objektbesichtigungen können wahlweise in der KW16 oder KW17 stattfinden. Folgende Termine werden proaktiv angeboten: • 13.05.2026 – 10:00 Uhr oder 13:30 Uhr • 20.05.2026 – 10:00 Uhr oder 13:30 Uhr Andere Termine bedürfen der vorherigen Zustimmung und können nicht verbindlich zugesagt werden. Hinsichtlich der Terminfestlegung gilt die Reihenfolge des Eingangs der Terminanfrage. Interessenten, die bereits im vorherigen Verfahren an einer Ortsbesichtigung teilgenommen haben, sind von der Verpflichtung ausgenommen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Raumausstattung K701 und K801

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die vollumfängliche Ausstattung der beiden Räume K701 und K801 in Bezug auf die benötigte Möblierung, Akustik und Tagungstechnik durch den Auftragnehmer entsprechend der in der Leistungsbeschreibung benannten Anforderungen. Die technischen Daten werden im beiliegenden Kriterienkatalog umfassend beschrieben.

Interne Kennung: 2026-BALM-VgSt-012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32232000 Videokonferenzeinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39153000 Möbel für Konferenzräume, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ort der Leistungserbringung ist die Zentrale des BALM in der Werderstraße 34, 50672 Köln. Der Auftragnehmer muss die Liefergegenstände jeweils als Neuware innerhalb der kürzest möglichen Lieferzeit nach Erteilung des Auftrags durch den Auftraggeber am Standort des BALM in der Werderstraße 34 in 50672 Köln bereitstellen. Für einzelne Teilleistungen gelten die Lieferzeiten gemäß Nummer 2.9 dieser Leistungsbeschreibung. Die Laderampe der Zentrale, für Anlieferungen per LKW, befindet sich in der anliegenden Goebenstraße. Der Auftragnehmer muss spätestens drei (3) Werktage vor der Lieferung den Zeitpunkt der Lieferung mit einer der benannten BALM-Ansprechpersonen abstimmen. Die Lieferung muss, frei Verwendungsstelle, innerhalb der BALM-Funktionszeiten erfolgen. Diese sind Montag bis Donnerstag, jeweils zwischen 09:00 Uhr und 14:45 Uhr und Freitag zwischen 9:00 Uhr und 13:15 Uhr. Andere Zeiten bedürfen der vorherigen Bestätigung durch den Auftraggeber.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 98cd9aea-7037-41a9-83c6-2065aa50bfb8-01

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck

Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt. Unternehmensprofil Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder. Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine

Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen Ergänzend gilt: Das Bestehen der Haftpflichtversicherung ist bereits mit der Angebotsabgabe durch die Vorlage eines Versicherungsnachweises (bspw. Versicherungsbestätigung des Haftpflichtversicherers) oder durch eine verbindliche Deckungszusage des Haftpflichtversicherers nachzuweisen. Es gelten folgende Mindeststandards: Folgende Schäden müssen mit den nachfolgenden Deckungssummen je Versicherungsfall abgesichert sein: Personenschäden: mind. 1.000.000,00 EUR Sachschäden: mind. 1.000.000,00 EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden. Der Auftragnehmer muss anhand von mindestens drei (3) Referenznennungen den Nachweis erbringen, dass er die notwendige mehrjährige Erfahrung bei der Errichtung und Inbetriebnahme vergleichbarer audiovisueller Systeme in Rats- oder Sitzungssälen hat. Hierfür sind die entsprechenden Referenzen und der Leistungszeitraum innerhalb der vergangenen drei Jahre anzugeben. Mindestens ein Projekt muss dabei die Einrichtung des abgefragten MVI-Verwaltungsservers zur Steuerung der Sitzung beinhalten. Der Auftragnehmer muss insbesondere im Bereich BYOD-Videokonferenzsysteme mehrjährige Erfahrung sowie entsprechend qualifizierte Mitarbeitende für Beratungsleistungen und die Integration solcher Systeme vorweisen können. Die Einbindung, Inbetriebnahme und Konfiguration von Videokonferenzhardware unterschiedlicher Hersteller muss durch den Auftragnehmer geleistet werden können. 1 Es gelten überdies folgende Mindeststandards: 1 Es sind drei (3) geeignete Referenzen nachzuweisen. 1 Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche

nachgewiesen werden: • Konferenzmöblierung • Konferenztechnik • Raumakustik • Die vorgenannten Leistungen müssen zudem bei mindestens zwei (2) unterschiedlichen öffentlichen Auftraggebern gem. § 99 GWB durchgeführt worden sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat personenbezogen anhand von Referenzen und/oder Zertifizierungen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Projektmitarbeitenden die notwendige Qualifikation und Erfahrung besitzen um das Projekt erfolgreich erbringen zu können. Bei den Qualifikationen sind aufgrund der notwendigen Programmierungsarbeiten und zentralen Vernetzung mehrerer Steuerzentralen mindestens vergleichbar Crestron Certified nachzuweisen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Sinne der Nachhaltigkeit befürwortet das BALM den Verzicht von Umverpackung, bzw. bei zwingend erforderlicher Verpackung (für mögliche Kleinteile oder Elektronik) muss recyclebares Material eingesetzt werden. Die Abgabe einer Eigenerklärung ist an dieser Stelle nötig.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium Preis kann die vorstehend genannte Maximalpunktzahl erzielt werden. Der niedrigste Preis erhält die Maximalpunktzahl. Die dem niedrigsten Preis folgende, das heißt höheren Angebote, erhalten im Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis entsprechend weniger Punkte. Angebotspreise, die den niedrigsten Angebotspreis um 100 % oder mehr übersteigen, werden mit 0 Wertungspunkten bewertet. Bei der Umrechnung wird auf zwei Dezimalstellen hinter dem Komma genau gerechnet und kaufmännisch gerundet. Bewertungsbeispiel (fiktiv) Bieter A bietet mit 10.000 EUR den niedrigsten und auskömmlichen Angebotspreis. Er erhält die Maximalpunktzahl, Bieter B bietet mit 12.000 EUR einen höheren Angebotspreis und erhält aufgrund des prozentualen Abstandes von 20 % ($2.000 / 10.000$) eine geringere Punktzahl von $[Maximalpunktzahl - (20 \% \times Maximalpunktzahl)]$. Bieter C bietet 24.000 EUR. Er erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=849998>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=818218>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das BALM kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hierzu Ziffer 4) betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur innerhalb der engen Grenzen des § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausnahmsweise möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/05/2026 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen) sowie die Bekanntmachung müssen nach Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Das BALM weist ausdrücklich darauf hin, dass die nachstehend benannte Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB als unzulässig abweisen wird, wenn (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße an folgende Stelle wenden: Die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt Kaiser-Friedrich-Straße 16 53113 Bonn Telefon: +49 228 9499-0 Fax: +49 228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Registrierungsnummer: 022157760

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50672

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: - Vergabestelle -

E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de

Telefon: 022157760

Fax: +49 221-57761777

Internetadresse: https://www.balm.bund.de/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 022894990

Fax: +49 228-9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

71d46c17-be7a-49b6-9d72-478ec85c1812-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 04c7b074-50fa-49fc-9aa7-320685d135d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 19:06:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 306665-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026